

Ein Neujahrssegen

Kurz nach Neujahr erwischte mich eine heftige Grippe. Erst nach zwei langen Wochen hörten die Halsschmerzen auf. Dann holte ich an einem Morgen einen Pulli aus meinem Schrank und als ich wieder aufstand, hatte ich einen Hexenschuss!

Ein guter Jahresanfang war das nicht. Was war mit all den Wünschen für ein gutes neues Jahr passiert? Oder wie ist das mit den Neujahrswünschen?

Bedeutet ein gutes Jahr nur Gutes zu erleben? Wir wissen, dass nicht alles im Leben nur gut ist. Die Sonne scheint nicht jeden Tag. Oft gibt es graue Nebeltage. Auch Sturm- und Regentage gehören zum Leben.

Kürzlich habe ich einen Segen aus Afrika gehört, der mich sehr angesprochen hat. Zum Anfang dieses Jahres möchte ich euch deshalb diesen Segen mitgeben:

«Der Herr segne dich. Er erfülle deine Füße mit Tanz und deine Arme mit Kraft. Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit und deine Augen mit Lachen. Er erfülle deine Ohren mit Musik und deine Nase mit Wohlgerüchen. Er erfülle deinen Mund mit Jubel und dein Herz mit Freude.»

Ich möchte diesen Segen mit dem Segen aus der Bibel ergänzen:

Der Herr segne dich und beschütze dich. Der Herr wende sich dir freundlich zu und sei dir gnädig. Der Herr sei dir besonders nahe und gebe dir seinen Frieden.

4. Mose 6,24

Ich wünsche euch, dass ihr auch im Regen tanzen könnt. Dass ihr Kraft bekommt in den Schwierigkeiten und Stürmen des Lebens, die dieses Jahr auf euch zukommen. Dass ihr nach den Tränen wieder lachen könnt. Dass Gott selbst über euch wacht und ihr seine Nähe spürt. Dass eure Herzen immer wieder Frieden und Freude erleben, ganz unabhängig von den Umständen. Ein gesegnetes Neues Jahr!